Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften etwa 30.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN
Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

BIO nach EG-Öko-Verordnung

120

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Juli 2019

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Bio-Gärtnerei Christian Herb

Bio-Gärtnerei im bundesweiten Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau

„Si hortum HERB-arum habes deerit nihil - Wenn Du einen Kräutergarten hast, wird es Dir an nichts fehlen.“

Bio-Gärtnerei Christian Herb

Die Verbundenheit von Sonja und Christian Herb findet sich schon in ihrem Namen wieder: „Herbae“ bedeutet im Lateinischen „Kräuter“. Das oben stehende Zitat von Cicero ist Programm in der Bio-Gärtnerei, in der über 700 verschiedene Sorten und Arten aus aller Welt angebaut werden. Dazu kultivieren sie eine breite Vielfalt an alten Gemüsesorten wie Tomaten, Chilis, Zucchinis und Kohlpflanzen. Eine weitere Besonderheit ist der Anbau von Bioblumen, neben einjährigen Frühlings- und Sommerblühern, gibt es auch Stauden und Duftrosen sowie essbare Blüten.

Christian Herb hat 1991 die 150 Jahre alte Gärtnerei von seinen Eltern übernommen und wirtschaftet seitdem nach Naturland-Richtlinien. Aufgrund der vielfältigen Vorteile ist der ökologische Gartenbau für ihn ein „Muss“. Die Kunden dürfen sich vor Ort informieren und die Kräuter mit allen Sinnen erfassen. Die Gewächshäuser sind besonders mitarbeiter- und kinderfreundlich, da ausschließlich biologische Dünger wie Kompost und Hornspäne sowie biologischer Pflanzenschutz mit Nützlingen und Pflanzenstärkungsmitteln verwendet wird.

Bio live erleben

Die Bio-Gärtnerei Christian Herb ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Verkaufszeiten:
Mo - Sa 9.30 bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14 bis 18.00 Uhr, Juni bis August 16 bis 18.00 Uhr
Verkauf und Versand über den Online-Shop unter
www.bio-kraeuter.de

Informative Führungen durch die Gärtnerei und die vielfältige Welt der Pflanzen und Kräuter inklusive Verkostung finden nach Absprache statt.

Thematische Veranstaltungen 2019:
Bio-Saatgut-Tag: Sa 9. Februar 8.30-14.00 Uhr
mit Vorträgen und Bio-Saatgut
Bio- Kräutertag: Sa 4. Mai 8.30-15.30 Uhr mit Vorträgen
Führungen um 17.00 Uhr:
Kräutergarten: 25. Juni, Gemüse-Hochbeet: 6. August
Verkostungen um 17.00 Uhr:
Tomaten: 10. und 24. Sept., Paprika-/Chili: 17. Sept.
Führung und Verkostung sind kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten.

→ **Youtube-Film:** „Bunte (Tomaten-)Vielfalt“
→ **Schaugarten**
Zur Gärtnerei gehört auch ein ca. 500 m² großer Schaugemüsegarten sowie ein Heilpflanzengarten.
→ **Buch**
„Duft- und Heilpflanzen sehen-verstehen-anwenden“
Autoren: Prof. Heinz Schilcher, Ingeborg Stadelmann, Christian Herb

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gärtnerei
Betriebsfläche:	1 ha Gewächshaus und Freiland
Produkte:	Kräuter, Blumen, Gemüse und Kräutervielfalt: ein breites Sortiment an Duft-, Heil- und Gewürzkräutern, Tomatenraritäten, Chili von mild bis rezeptpflichtig, Salate und Kartoffeln, außerdem eine große Auswahl an Sommerblumen und Rosen; Blumenbinderei
Anbauverband:	Naturland
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-005

Kontakt zum Hof

Bio-Gärtnerei Christian Herb
Blumen-, Gemüse- und Kräuter-Vielfalt
Sonja und Christian Herb
Heiligkreuzerstr. 70
87439 Kempten - Allgäu
Tel.: 08 31 - 93 33 1
E-Mail: versand@Bio-Kraeuter.de
www.bio-kraeuter.de

Naturland